

Gartenfreunde wollen ins Vereinsregister

Seulberg. Der Obst- und Gartenbauverein Seulberg baut an, auch am Namen. 60 Jahre nach der Gründung wird der Vereinsname um das Kürzel „e.V.“ erweitert, denn auf der Jahreshauptversammlung wurde die Eintragung ins Vereinsregister beschlossen.

„Das bringt für uns einige Vorteile“, meint Schriftführer Thomas Opp. „Bis jetzt mussten beispielsweise alle Buchungen noch über

das private Konto unseres Kassierers abgewickelt werden, weil wir kein eigenes Girokonto haben dürfen. Das wird sich jetzt endlich ändern.“

Auch das Grundstück, das der Verein östlich von Seulberg betreut, kann in der bisherigen Rechtsform nicht offiziell gepachtet werden. „Wir investieren derzeit viel Arbeit und wollen daraus etwas machen“, so Opp. Das Grundstück

zwischen Seulberg und Ober-Erlenbach solle später einmal zu einem Lehrgarten mit Schaubildern werden. Opp glaubt, dass der Verein, der über 200 Mitglieder zählt, dieses Projekt bald verwirklichen kann. „Wir haben zu 70 Prozent aktive Mitglieder, die auch richtig mit anpacken.“

Die neue Vereinssatzung wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit gebilligt. Die anschlie-

ßenden Wahlen ließen den Vorstand fast unverändert. Vorsitzender ist weiter Frank Makloff. Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Kötter wurde im Amt bestätigt, genauso wie Kassenwartin Anita Wehner und Schriftführer Thomas Opp. Einzig bei den Beisitzern gab es eine Veränderung: Monika Wächtershäuser ersetzt Emil Hohmann, der nicht mehr zur Wahl stand. (hko)